

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1881

14.10.1881



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 14. Oktober 1881.

III. Quartal. 108. Abonnements-Vorstellung.

Der Freischütz.

Romantische Oper in drei Aufzügen von Friedrich Kind. Musik von Carl Maria von Weber.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Fürst Ottokar	Herr Hauser.
Kuno, Erbförster	Herr Ludwig.
Agathe, seine Tochter	Fräulein Belce.
Annchen, deren Verwandte	Frau Meysenheym.
Kaspar, } Jäger	{ Herr Speigler.
Mar, }	{ Herr Moran.
Samiel, der schwarze Jäger	Herr Klumpp.
Kilian, ein reicher Bauer	Herr Kürner.
Ein Eremit	Herr Staudigl.
Bräutigamsfern	{ Fräul. von Rüdigisch.
	{ Fräulein Kirschner.
Zwei Jäger	{ Herr Denninger.
	{ Herr Klages.

Gefolge des Fürsten. Musikanten. Landleute.

Zeit: Kurz nach Beendigung des dreißigjährigen Krieges.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Harlachner.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs 2 " — "	III. Rang. Stehplätze — " 80 "
Logen I. Rangs 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Bekanntmachung.

Die General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters beabsichtigt, im Laufe dieses Winters (bis längstens 1. Mai k. J.) sechs Vorstellungen zu ermäßigten Abonnements- und Eintrittspreisen in Extravorstellungen an theaterfreien Tagen geben zu lassen.

Der **Abonnementspreis** pro Platz und sechs Vorstellungen beträgt:

Balkon-Fremdenloge 10 M. 80 Pf.	Parterre-Logen und Sperrsitze 6 M. — Pf.
Fremdenloge II. R. u. Parterre-Fremdenloge 6 " 60 "	Logen II. Rangs 4 " 80 "
Logen I. Rangs und Balkon-Logen 9 " — "	Logen III. Rangs 3 " 60 "

Die Abonnements-Karten auf ganze Logen und einzelne Plätze für diese sechs Vorstellungen sind auf dem Bureau der Großherzoglichen Hoftheater-Verwaltung gegen Erlegung des Abonnementsbetrags bis mit 25. Oktober zu haben.

Samstag, den 15. Oktober. Theater in Baden. Sechszehnte Vorstellung außer Abonnement.

Das **Stiftungsfest**. Lustspiel in drei Akten von G. von Moser.

Sonntag, den 16. Oktober, IV. Quartal, 109. Abonnements-Vorstellung.